

# MITTEILUNGSBLATT der Gemeinde Forstern

Verantwortlich für den Inhalt: Die Gemeindeverwaltung Forstern, Hauptstraße 15, Tel. (08124/53170)  
Druck: Druckerei + Verlag Nußrainer, 84424 Isen, Bischof-Josef-Straße 6, Tel. (08083) 5314-62

Nr. 8

01. September 2003  
www.gmd-forstern.de

Jahrgang 25

## Landtagswahl und Bezirkswahl in Bayern am 21. September 2003 sowie Abstimmung über zwei Volksentscheide zur Änderung der Verfassung des Freistaates Bayern

Am **21. September 2003** findet wieder eine Wahl zum **Landtag** statt. Dabei verkleinert sich der Landtag von 204 auf 180 Abgeordnete. Diese Abgeordneten setzen sich aus 92 direkt, mit Erststimme gewählten Stimmkreisabgeordneten und aus 88 über die Wahlkreisliste, mit Zweitstimme gewählten Wahlkreisabgeordneten zusammen.

Gleichzeitig wird ein neuer **Bezirkstag** gewählt. Der Bezirkstag ist der dritte kommunale Selbstverwaltungskörper. Dieser hat das Recht, überörtliche Angelegenheiten, die über die Zuständigkeit oder das Leistungsvermögen der Landkreise hinausgehen, im Rahmen der Gesetze selbst zu ordnen und zu verwalten. Die gewählten Bezirksräte sind ehrenamtlich tätig und werden für fünf Jahre gewählt.

Die Aufgaben des Bezirkes sind z.B. Träger von Einrichtungen im Gesundheitswesen, Träger von Sozialhilfe für Behinderte und ältere Mitbürger in Heimen, Schulwesen, Wirtschaftsförderung, Kultur- und Heimatpflege, Schutz von Natur und Gewässer.

Auch der Bezirkstag wird mit Erst- und Zweitstimme gewählt wobei hier für die Berechnung der Sitze die gültigen Gesamtstimmen (Erst- plus Zweitstimmen) der Wahlvorschläge ausschlaggebend sind.

Gleichzeitig wird am 21. September 2003 über den Beschluss des Bayerischen Landtags zur Änderung der Verfassung des Freistaates Bayern im Rahmen von **zwei Volksentscheiden** abgestimmt. Dabei handelt es sich bei **Volksentscheid 1** um den Zusammtritt des Landtags nach der Wahl, der Parlamentsinformation und Verankerung eines strikten Konnexitätsprinzipes. Im **Volksentscheid 2** geht es um die Weiterentwicklung der Wahlgrundsätze sowie Grundrechte und Bestimmungen über das Gemeinschaftsleben

Die Wahl dauert von 8.00 – 18.00 Uhr.

Näheres ist aus der auf Seite 2 abgedruckten Wahlbekanntmachung (G 5/LW) zu entnehmen.

### Bekanntmachung der Wahlkreisvorschläge

Aufgrund der überdimensionalen Formate der Wahlkreisvorschläge zur Landtags- und Bezirkswahl 2003 werden diese nicht im Mitteilungsblatt veröffentlicht, sondern im Rathaus in Forstern öffentlich ausgehängt. Sie können dort während der Dienststunden eingesehen werden.

### Briefwahl

Wer am Wahltag aus triftigen Gründen nicht daheim ist oder wer nicht zur Wahl gehen kann (z.B. wegen Krankheit), kann im Wege der Briefwahl wählen.

Die Briefwahlunterlagen können persönlich oder mit schriftlicher Vollmacht durch einen nahen Familienangehörigen bis **Freitag, 19. Sept. 2003, 15.00 Uhr** im Rathaus Zi.Nr. 3 abgeholt werden.

### Abschlussarbeiten der Wahlen und Volksentscheide

Wegen Wahlarbeiten ist das Rathaus am Montag, den 22.09.2003 ganztägig geschlossen.

Forstern, den 01.09.2003

Georg Els, Wahlvorsteher  
und 1. Bürgermeister

## Amtlicher Teil

### Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 29. Juli 2003

#### **Bau eines kommunalen Kindergartens in Forstern;**

#### **- Genehmigung des Landschaftsarchitekten- Vertrages (Herr Bauer Max) für die Außen- anlagen**

##### **Sachverhalt:**

Gemäß § 6 Abs. 2 HOAI wird für Herrn Landschaftsarchitekt Max Bauer ein Stundensatz von **59,- €/Std.**, für den technischen Mitarbeiter **59,- €/Std.** vereinbart.

Für Nebenkosten wird eine Pauschale von 3 % des Honorars vereinbart.

Die Mindestdeckungssumme bei der Haftpflichtversicherung beträgt **1.500.000,- €** für Personenschäden und **150.000,- €** für Sachschäden und Vermögensschäden.

##### **Stellungnahme der Verwaltung:**

Die Verwaltung empfiehlt dem Gemeinderat, den Landschaftsarchitekten-Vertrag für die Außenanlagen mit Herrn Landschaftsarchitekt Max Bauer zu genehmigen.

##### **Beschluss:**

Der Gemeinderat genehmigt den Landschaftsarchitekten-Vertrag für die Außenanlagen des neuen zweigruppigen Kindergartens zwischen der Gemeinde Forstern und dem Landschaftsarchitekten Max Bauer aus Wörth.

**(Abstimmungsergebnis 13 : 0 Stimmen)**

#### **Wasserversorgung Forstern; Rohrleitungserneuerung in Kipfing - Genehmigung des Ingenieurvertrages (Inq.büro Hausmann + Rieger)**

Bei diesem Tagesordnungspunkt ist Wassermeister Herr Ostermair anwesend.

##### **Sachverhalt:**

Mit Schreiben vom 09.07.2003 erklärt sich das Ingenieurbüro Hausmann & Rieger dazu bereit, die Ausführung für die Rohrleitungserneuerung in Kipfing zu übernehmen.

In den letzten 2 Jahren gab es in Forstern in der Nähe der Erdgasleitung in Kipfing fünf Wasserrohrbrüche. Die Wasserleitungen, die von Kipfing wegführen, bestehen aus Eternit.

Die Wasserleitung liegt in einer grauen Tonschicht und ihr Zustand wird sich in den nächsten Jahren voraussichtlich verschlechtern.

Die Gesamtkosten für eine Rohrleitungserneuerung in Kipfing würden sich auf **ca. 72.500,- €** belaufen. Als Rohrleitungssystem empfiehlt sich das 100er PVC Rohrleitungssystem, das in diesem Fall eine Länge von 1000 Metern (300 Meter in der Straße und 700 m im Bankett) hat.

Unter Berücksichtigung der Umschlüsse von 10 Hausanschlüssen, die bereits aus PE – Rohren bestehen und der Verlegung eines neuen Telekomkabels ist ein Investitionsvolumen von **ca. 120.000,- €** zu erwarten.

##### **Stellungnahme der Verwaltung:**

Die Verlegung der neuen Leitung soll ausschließlich im öffentlichen Grund ausgeführt werden.

Die Projektierung durch das Ingenieurbüro Hausmann & Rieger und die Ausschreibung für die Rohrleitungserneuerung in Kipfing sollte im Herbst 2003 erfolgen. Die Honorarkosten für die Gesamtprojektierung betragen **ca. 18.600,- € brutto**.

Die zu erwartenden Kosten für die Rohrleitungserneuerung in Kipfing sollen in den Haushaltsplan für das Jahr 2004 aufgenommen werden. Die Rohrleitungen sind im rechten Bankett zu verlegen.

##### **Beschluss:**

Der Gemeinderat genehmigt den Ingenieurvertrag mit dem Ingenieurbüro Hausmann + Rieger hinsichtlich der Rohrleitungserneuerung in Kipfing.

**(Abstimmungsergebnis 13 : 0 Stimmen)**

#### **Beschlussfassung über die Festsetzung von Straßennamen für das Baugebiet „Wohnpark Forstern -ehemaliges Eichergelände-“**

##### **Stellungnahme der Verwaltung:**

Verwaltung und Gemeinderat einigen sich auf die Straßennamen „Gebr.-Eicher-Ring“, „Am Löschweiher“, „Am Nordwerk“, „Traktorenweg“ und „Am Südwerk“.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt die Straßennamen „**Gebr.-Eicher-Ring**“, „**Am Löschweiher**“, „**Am Nordwerk**“, „**Traktorenweg**“ und „**Am Südwerk**“ für die fünf geplanten Straßen im Baugebiet „Wohnpark Forstern -ehemaliges Eichergelände-“, festzusetzen.

**(Abstimmungsergebnis 13 : 0 Stimmen)**

-----  
-

### **Beschlussfassung über die Festsetzung der Kindergartengebühren für das Kindergartenjahr 2003/2004**

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt mit **12 : 1 Stimmen**, dass die Kindergartengebühren für das Kindergartenjahr 2003/2004 für die Kurzeitgruppe auf **55 EURO pro Monat** und für die Langzeitgruppen auf **70 EURO pro Monat** festgesetzt werden und der Kindergarten zusätzlich am Mittwoch und Donnerstag bis 16.00 Uhr geöffnet ist.

-----  
-

### **Beschlussfassung über die Festsetzung der Gebühren für die außerschulische Mittagsbetreuung für das Jahr 2003/2004**

### **Stellungnahme der Verwaltung:**

Hinsichtlich der außerschulischen Mittagsbetreuung wird vom Vorsitzenden der Vorschlag eingebracht, den Beitrag auf **1,90 €** pro Tag zuzüglich der Kosten für die Mittagsverpflegung festzusetzen.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, dass die Gebühren für die außerschulische Mittagsbetreuung für das Jahr 2003/2004 auf **1,90 €** pro Tag festgesetzt werden.

**(Abstimmungsergebnis 13 : 0 Stimmen)**

-----  
-

**Landtags- und Bezirkswahlen sowie zwei Volksentscheide am 21.09.2003;**  
- Benennung der Wahlvorstände und des

### **Briefwahlvorstandes (Art. 9 LWG) gemäß § 5 und § 6 LWO**

Nachdem die Landtagswahl und die Bezirkswahlen sowie zwei Volksentscheide am 21.09.2003 durchgeführt werden, wurden die Vertreter der politischen Parteien (Herr Klinger und Herr Dr. Ströhle) aufgefordert, ihre Beisitzer für die Wahlvorstände bzw. Wahlhelfer schriftlich zu benennen, damit sie entsprechend verpflichtet werden können.

Folgende Wahlvorstände werden berufen:

### **Stimmbezirk I:**

Wahlvorsteher:	Georg Els
Stellvertreter:	Klinger Sebastian
Schriftführer:	Grill Anton
Beisitzer:	Nominacher Erwin
Beisitzer:	Herweger Albert
Beisitzer:	Obermaier Franz-J.
Beisitzer:	Käsmeier Sebastian
Beisitzer:	Oskar Anton

### **Stimmbezirk II:**

Wahlvorsteher:	Berger Herbert
Stellvertreter:	Baierl Andreas
Schriftführer:	Ganter Josef
Beisitzer:	Gruber Josef
Beisitzer:	Reiser Max
Beisitzer:	Wimmer Georg
Beisitzer:	Hohentanner Sebastian
Beisitzer:	Lehrer Rosa

### **Briefwahl:**

Briefwahlvorsteher:	Dr. Ströhle Klaus
Stellvertreter:	Gaigl Ludwig
Schriftführer:	Wimmer Gerlinde
Beisitzer:	Kopf Elfriede
Beisitzer:	Oskar Sieglinde
Beisitzer:	Vogt Thomas

Der Gemeinderat nimmt die Benennung der Wahlvorstände und des Briefwahlvorstandes zur Kenntnis.

-----  
-

### **Beschlussfassung über die Aufstellung eines Info-Schaukastens für die örtlichen Vereine**

## Sachverhalt:

Das Ergebnis der Umfrage über die Aufstellung eines Info-Schaukastens ergab, dass sich 61 % für einen Schaukasten und 39 % gegen einen Info-Schaukasten aussprechen

## Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, die Entscheidung über die Aufstellung eines Info-Schaukastens für die örtlichen Vereine zurückzustellen.

## (Abstimmungsergebnis 13 : 0 Stimmen)

-----  
-

## Sperrung des Allwetterplatzes aufgrund randalierender Jugendlicher

Der Allwetterplatz wurde erneut von randalierenden Jugendlichen verunreinigt. Unter anderem lagen zerstörte Flaschen auf dem Allwetterplatz sowie vor dem Schuleingang herausgerissene Steine.

Der Allwetterplatz wurde daher vorübergehend gesperrt.

-----  
-

## **Wichtiger Hinweis zum „Großen Preis von Forstern“**

Die Vorbereitungen für den „Großen Preis von Forstern“ laufen auf Hochtouren. Bereits am Samstag, den 06. September ab 10.00 Uhr wird die Straße von Wetting nach Forstern für den Verkehr komplett gesperrt. Es besteht somit ab 10.00 Uhr für die Teilnehmer des Seifenkisten- und Bobycar-Rennens die Möglichkeit zum „freien Training“. Der Start für den großen Preis von Forstern ist um 14.00 Uhr und zwar bei jedem Wetter.

**Für die „Rennfahrer“ besteht eine Helm- sowie Knie- und Ellenbogenschützer-Pflicht.**

Es wird in drei unterschiedlichen Klassen gestartet:

1. Kindergartenkinder (Bobbycar)
2. Kinder von 6 – 10 Jahren
3. Kinder ab 11 Jahren

Wer bereits im Vorfeld Unterstützung beim Bau seines Fahrzeugs oder anderweitige Infos braucht, der möge sich bei Herrn Christian Geiselhöringer melden, Tel. 08124/9473. Herr Geiselhöringer hat sich, wie bereits im Vorjahr, wieder bereit erklärt, den Interessenten mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

Nach der Siegerehrung sind dann alle zur Brotzeit im Zielraum eingeladen.

## **Mikrobiologische Trinkwasseruntersuchung**

Die am 05.08.2003 durchgeführte mikrobiologische Trinkwasseruntersuchung ergab folgendes Ergebnis:

Bakteriologisch einwandfrei !

-----  
-

## **Lohnsteuerkarten 2004**

Die Lohnsteuerkarten für das Jahr 2004 werden von der Gemeinde Forstern für alle Arbeitnehmer, Pensionsempfänger und Betriebsrentenempfänger, die am 19. September 2003 (Stichtag für die Ausschreibung der Lohnsteuerkarten 2004) in Forstern mit Hauptwohnsitz gemeldet sind und von denen bekannt ist, dass sie für 2003 eine Lohnsteuerkarte benötigen, ohne Antrag ausgestellt.

Die Gemeinde Forstern ist in folgenden Fällen zu benachrichtigen:

a)

Wenn verheiratete Arbeitnehmer, die beide eine Lohnsteuerkarte benötigen, für 2004 einen Steuerklassenwechsel wünschen, z. B. Änderung der Steuerklassen IV in die Steuerklasse III oder V oder umgekehrt.

b)

Wenn bisher bei Ehegatten die Steuerklassen IV oder III und V eingetragen waren und künftig ein Ehegatte keine Lohnsteuerkarte mehr benötigt.

c)

Wenn Personen, die für 2003 eine Lohnsteuerkarte erhalten haben, künftig keine Lohnsteuerkarte mehr benötigen.

d)

Wenn Personen, die bisher keine Lohn-steuerkarte erhalten haben künftig eine Lohnsteuerkarte benötigen.

**Die Benachrichtigung muss baldmöglichst erfolgen**, wenn die Änderung bzw. Neuausstellung bereits bei der maschinellen Lohnsteuerkartenausschreibung für das Jahr 2004 berücksichtigt werden soll.

**Die Benachrichtigung kann persönlich, schriftlich oder telefonisch (08124/5317-11) erfolgen.**

Außerdem werden alle Einwohner, die innerhalb der Gemeinde Forstern umgezogen sind und sich noch nicht umgemeldet haben, gebeten, die Ummeldung umgehend nachzuholen, weil sonst die Lohnsteuerkarten nicht termingerecht und ordnungsgemäß zugestellt werden können.

### **Lohnsteuerkarten für Berufsanfänger**

Es wird oft übersehen, dass auch Berufsanfänger eine Lohnsteuerkarte benötigen. Die Lohnsteuerkarte ist erstmals bei der Gemeinde Forstern -Einwohnermeldeamt- zu beantragen. Die Lohnsteuerkarte wird dann in den Folge-jahren automatisch zugestellt.

Nähere Auskünfte hierzu erteilt die Gemeinde Forstern -Frau Lerch- Zi.Nr. 3.

### **Personalausweis / Reisepass**

Prüfen Sie bitte zu Beginn der Urlaubs- und Ferienzeit die Gültigkeit ihres Personalausweises bzw. Reisepasses und beantragen Sie rechtzeitig die Ausstellung bei der Gemeinde. Die Zeitspanne zwischen Antragstellung und Ausgabe beträgt mindestens 4 Wochen. Wir bitten um rechtzeitige Beantragung. Außerdem ist zu beachten, dass **keine** Personalausweise und Reisepässe mehr verlängert werden können.

Ausweispflicht: Alle Personen, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, sind verpflichtet, einen Personalausweis oder Reisepass zu besitzen. Zur Ausstellung des Reisepasses oder Personalausweises werden 1 Passbild und 1 Geburtsurkunde benötigt.

### **Heimatstube**

Die Heimatstube ist nur auf Anfrage geöffnet. Wer Interesse hat, bitte rechtzeitig bei Herrn Fritz Dworzak Tel. 910315 melden.

**Wahlbriefe;  
Bei den künftigen Wahlen unbedingt zu beachten !!!**

Es obliegt künftig dem Briefwähler, dafür zu sorgen, dass sein Wahlbrief rechtzeitig bei der Gemeinde eingeht, da die Deutsche Post AG die Briefkästen an Wahlsonntagen nicht mehr leert.

### **Gemeinde-Chronik**

In jeder Forsterner Familie sollte eine Gemeinde-Chronik vorhanden sein.

Die Chronik kann bei der Sparkasse Forstern oder bei der Raiffeisenbank Forstern zum Preis von 14,-- € erworben werden.

### **Kiesverkauf aus der gemeindlichen Kiesgrube in Karlsdorf**

**- Beschlussfassung über neue Kostensätze ab 01.07.1998**

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 30.06.1998 einstimmig beschlossen, dass für den Kiesverkauf aus der gemeindlichen Kiesgrube in Karlsdorf folgende neue Kostensätze ab 01. Juli 1998 gelten:

- Wandkies                      3,50 €/ m<sup>3</sup>  
    zzgl. 0,50 € für Laden
- Rollkies                        2,50 €/ m<sup>3</sup>  
    zzgl. 0,50 € für Laden
- geworfener Kies            4,50 €/ m<sup>3</sup>  
    zzgl. 0,50 € für Laden

### **Kiesabgabe für Landwirte zum Ausbessern der Straßen**

Jeden ersten Freitag im Monat erfolgt in der Zeit von

### **9.00 Uhr bis 12.00 Uhr**

in der gemeindlichen Kiesgrube in Karlsdorf eine unentgeltliche Kiesabgabe für Landwirte zum Ausbessern der Feldstraßen.

Der Gemeindearbeiter wird mit dem Radlader den Kies aufladen.

Für Monat September: **05. September 2003**

-----  
-

### **Bäume und Sträucher schneiden**

Die Anlieger an öffentlichen Straßen und Wegen (dazu zählen auch Feldwege und Gehsteige) werden gebeten, Bäume und Sträucher die verkehrsbehindernd in den öffentlichen Verkehrsraum ragen, so zurückzuschneiden, dass die Verkehrsteilnehmer nicht beeinträchtigt werden.

-----  
-

### **Wasserversorgung**

Es wird daran erinnert, die Wasseruhren zu überprüfen. Sollten dabei irgendwelche Veränderungen festgestellt werden (z.B. leichtes Rauschen oder Fehlanzeige), so ist unverzüglich die Gemeinde Forstern - Tel. 5317-16 - oder der gemeindliche Wassermeister Herr Ostermair - Tel. 8149 - zu verständigen.

Die Überprüfung wird im Interesse jedes Einzelnen empfohlen, da Falschanzeigen über einen längeren Zeitraum und damit verbundene evtl. erhöhte Wassergebühren nicht erstattet werden können.

-----  
-

### **Gemeindliche Wasserversorgung**

Gemäß Punkt II. Nr. 3.3 des Bescheides des Landratsamtes Ebersberg vom 26.05.1993 werden alle Wasserabnehmer der Gemeinde

Forstern auf die Notwendigkeit der sparsamen Wasserverwendung hingewiesen.

-----  
-

### **Anträge an den Gemeinderat**

Anträge an den Gemeinderat, z. B. Bauanträge, Gesuche, Zuschussanträge usw. (Zi.Nr. 2, Herr Ganter) sind mindestens 1 Woche vorher schriftlich bei der Gemeinde Forstern wegen Aufnahme in die Tagesordnung einzureichen.

-----  
-

### **Sprechzeiten des 1. Bürgermeisters**

Die Sprechzeiten des 1. Bürgermeisters finden wie folgt statt:

Donnerstag von 16.00 - 18.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

### **Amtsstunden der Gemeindeverwaltung**

Montag bis Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr  
und zusätzlich  
Donnerstag von 13.00 - 18.00 Uhr

-----  
-

### **Veröffentlichung der Geburten von Kindern**

Aus Gründen des Datenschutzes können Personenstandsfälle, Eheschließungen und Geburten von Kindern im Amtsblatt nur veröffentlicht werden, wenn die Beteiligten damit einverstanden sind.

Das Standesamt Forstern veröffentlicht zum Beginn des Monats neben den Eheschließungen auch die im vorangegangenen Monat geborenen Kinder.

Aus den Mitteilungen der Geburtsstandesämter, die uns zugehen, ist nicht immer ersichtlich, ob das Einverständnis der Eltern vorliegt. Erfahrungsgemäß haben die glücklichen Eltern in der Regel nichts gegen die Veröffentlichung der Geburt der Kinder in unserem Amtsblatt.

Wir bitten deshalb die Eltern, die mit der Veröffentlichung der Geburt ihres Kindes **nicht** einverstanden sind, rechtzeitig, noch im Monat der

Geburt, dies dem Standesamt Forstern mitzuteilen.

-----  
-

## STANDESAMT

### Geburten:

Die Gemeinde Forstern gratuliert folgenden Eltern zur Geburt ihres Kindes:

Ilka und Stefan Stern, Lindacher Weg 8, Karlsdorf  
Tochter: **S o p h i a M a r i e**

Eva und Werner Huber, Am Mitterfeld 11  
Sohn: **J o n a s**

Petra und Johann Grill, Unterstaudham 1  
Tochter: **J o h a n n a M a r i e**

### Sterbefälle:

PHILIPP Matthias Peter, zuletzt wohnhaft in Forstern, Flurstraße 13 (20 Jahre)

Wohlmuth Barbara, zuletzt wohnhaft in Tading, Pfarrer-Huber-Straße 10 (86 Jahre)

Zumpf Johanna, zuletzt wohnhaft in Preisendorf, Kirchenstraße 4 (73 Jahre)

-----  
-

## Fundamt

### Gefunden:

1 Schlüssel mit rosa Plastikschatzhülle und silbernem Anhänger

### Gesucht:

dunkelgrüne Hundeleine

-----  
-

## HINWEIS - SCHUTZ VOR RASENMÄHERLÄRM

Bitte beachten !

Rasenmäher dürfen in der Zeit von **19.00 Uhr bis 7.00 Uhr früh an Werktagen und an Sonn- und Feiertagen nicht** betrieben werden.

Diese Vorschrift der Bundesverordnung zum Schutz gegen Rasenmäherlärm sollte nicht nur wegen der Bußgeldandrohung bei Verstößen, sondern auch mit Rücksicht auf das gute nachbarliche Einvernehmen beachtet werden !

Darüber hinaus wird empfohlen, den Rasenmäher im Interesse der von Kleinkindern und vielen Mitbürgern gepflegten Mittagsruhe *nicht* in der Zeit zwischen 12.00 und 14.00 Uhr in Betrieb zu nehmen.

Die Nachbarn werden es Ihnen danken.

-----  
-

## Verwendung der Hausnummernschilder

Das Landratsamt hat wiederholt darauf hingewiesen, dass in den Gemeinden des Landkreises Erding die Hausnummerierung und die Straßenschilderung unzulänglich ist. Das erschwert den Einsatz von Polizei, Notarzt und Krankentransportfahrzeugen. Die Gemeinden wurden dringend gebeten, zu besserer Orientierung dieser Einsatzgruppen eine bessere Schilderung vorzunehmen.

Mit der Einführung des Hausnummernverzeichnisses hat der Gemeinderat beschlossen, dass im gesamten Gemeindegebiet einheitliche Hausnummernschilder zu verwenden sind. Wir stellen fest, dass die Hausbesitzer in letzter Zeit immer häufiger eigene und verschiedene Hausnummernschilder verwenden.

Dies ist nach dem Beschluss des Gemeinderates nicht zulässig. Außerdem erschwert eine solche Schilderung den Einsatz von Polizei, Notarzt und Krankentransportfahrzeugen.

Die Hausnummern werden auf Antrag zugeteilt, wenn das Gebäude im Rohbau hergestellt ist. Im Interesse einer einheitlichen Ausgestaltung der Hausnummerierung, ist das vom Gemeinderat als Muster beschlossene Hausnummernschild mit Straßennamen zu verwenden. Die Beschaffung der Hausnummernschilder erfolgt durch die Gemeinde.

Das Hausnummernschild muss an der Straßenseite des Gebäudes, unmittelbar neben dem Hauseingang angebracht werden. Befindet sich der Hauseingang nicht an der Straßenseite, so hat die Anbringung des Hausnummernschildes an der dem Hauseingang nächstliegenden Ecke

des Gebäudes nach der Straßenseite hin zu geschehen.

Es wird gebeten, diese Grundsätze schon im eigenen Interesse zu beachten, weil die für sie im Notfall unter Umständen sogar lebensrettend sein können.

---

## Abfallwirtschaft

### Problemmüll

Die nächste Problemmüllsammlung findet am

**Mittwoch, den 24. September 2003  
von 8.00 - 9.00 Uhr**

in Forstern, Bauhof, Hirschbachweg 8, statt.

---

---

## Abfallwirtschaft

### Abholtermine für die „Gelben Säcke“

11. September	09. Oktober
06. November	04. Dezember

Ausgabestelle für zusätzliche Säcke (kostenlos):  
Gemeinde Forstern - Zi.Nr. 6 -

Des weiteren möchten wir noch einmal auf den Aufdruck des Gelben Sackes hinweisen. Nur diese Produkte, die aufgeführt sind, dürfen hinein. Bitte vergessen Sie aber nicht, der bessere Weg für uns und unsere Umwelt ist immer **A b f a l l v e r m e i d u n g !**

### **Gelbe Säcke**

Es wird darauf hingewiesen, dass die Abholung der Gelben Säcke ab 6.00 Uhr morgens beginnt.

Unsere Bitte an alle Benützer, die Gelben Säcke rechtzeitig zur Abholung bereitzustellen.

### **Styropor**

Die Gemeinde Forstern weist darauf hin, dass Styropor-Platten und Styropor-Chips nur in völlig sauberen Zustand im Recyclinghof angenommen werden.

Die Anlieferer sind verpflichtet, verschmutztes Styropor wieder mit nach Hause zu nehmen und in die Restmülltonne zu geben.

Den Anordnungen der Recyclinghof-Aufsicht ist unbedingt Folge zu leisten.

### **Bauschutt-Container**

Die Gemeinde Forstern teilt mit, dass ab sofort im Recyclinghof ein Bauschutt-Container bereitgestellt ist.

Angenommen wird Bauschutt in Kleinmengen bis zu 100 l (das entspricht etwa 10 Eimern). Größere Mengen dürfen nicht angeliefert werden.

Größere Mengen an Bauschutt sind in die Kreismülldeponie nach Isen zu fahren.

### Öffnungszeiten der Kreismülldeponie Isen:

Montag – Freitag

7.30 – 12.00 Uhr und 12.30 – 16.00 Uhr

Tel. 08083/1459

### **A c h t u n g !**

### **Neue Öffnungszeiten des Recyclinghofes seit 01.04.2003**

---

Jeden Mittwoch von 16.00 - 19.00 Uhr

Jeden Samstag von 9.00 - 12.00 Uhr

---

### **Abfallwirtschaft – Altwarenmarkt in Erding-Aufhausen, Moosweg 6**

#### Öffnungszeiten des Altwarenmarktes

Wann: Mittwoch 15.00-18.00 Uhr/Freitag 14.00 - 18.00 Uhr / Samstags 9.00-12.00 Uhr. Telefonisch erreichbar zu den Öffnungszeiten unter Tel. 08122/12537.

Jeder Umtausch ist ausgeschlossen.

Was dürfen Sie abgeben? Funktionstüchtige Gebrauchsgegenstände ohne optische Mängel, wie Möbel, Fahrräder, Kinderspielzeuge, Kleinwerkzeuge, Sportartikel, Bücher.

Das wird nicht angenommen? Elektrogeräte und Gebrauchsgegenstände, die aufgrund von Funktionsmängeln und ihres äußeren Zustandes zum Sperrmüll oder zur Elektronikschrottsortierung gehören. - Sperrmüll wird nicht angenommen -.

Wie können Artikel erstanden werden?

Interessenten können die Artikel gegen einen geringen Unkostenbeitrag erwerben. Für die Kaufsache wird keine Gewährleistung übernommen! Der Gewährleistungsausschluss gilt auch für Mängelgeschäden!

Recyclinghof

Wenn die Container im Recyclinghof voll sind, sind die Anlieferer verpflichtet, das Papier, die Kartonagen oder das Alteisen u.ä. wieder mit nach Hause zu nehmen. Den Anordnungen der Recyclinghof-Aufseher ist unbedingt Folge zu leisten.

**Einwurfzeiten an den Containerstandplätzen bitte einhalten !!!**

An den Containerstandplätzen sind folgende Einwurfzeiten unbedingt zu beachten:

Montag - Samstag 7.00 - 12.00 Uhr und  
14.00 - 19.00 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten sowie an Sonn- und Feiertagen dürfen die Container nicht benützt werden! Bedenken Sie, nicht nur das Benützen z.B. von Glascontainern, auch das An- und Abfahren der Autos erzeugt Lärm. Denken Sie an Ihre Mitmenschen!

Machen Sie mit, auch das ist gelebter Umweltschutz.

Ihr Landrat Martin Bayerstorfer  
**Bekanntmachung über die**

**Wahlkreisvorschläge für die Wahl zum Landtag und zum Bezirkstag am 21.09.2003**

Die Bekanntmachung des Wahlkreisleiters über die endgültig zugelassenen Wahlkreisvorschläge für die Landtags- und die Bezirkswahl im Wahlkreis 115 Erding wurde im Bayerischen Staatsanzeiger Nr. 33 vom 14.08.2003 veröffentlicht und kann gemäß § 35 Abs. 1 Satz 3 Landeswahlordnung während der Dienststunden bei der Gemeinde Forstern, Hauptstraße 15, 85659 Forstern, Zimmer-Nr. 2 eingesehen werden. Die Bekanntmachung enthält für jeden Wahlkreisvorschlag den Namen der Partei oder Wählergruppe, sofern eine Kurzbezeichnung verwendet wird, auch diese, sowie Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, Geburtsjahr und Anschrift der sich bewerbenden Personen.

Die Wahlkreisverschläge für die Landtagswahl in allen Wahlkreisen Bayerns sind auch im Internet-Angebot des Landeswahlleiters

([www.statistik.bayern.de](http://www.statistik.bayern.de)) unter „Wahlen, Abstimmungen / Landtagswahlen“ veröffentlicht.

**Die amtlichen Bekanntmachungen zur Landtags- und Bezirkswahl am 21. September 2003 finden Sie an den Amtstafeln.**

**Sammeltermine zur Untersuchung landwirtschaftlicher Zugmaschinen gem. § 29 StVZO im Winterhalbjahr 2003**

Die Gemeinde Forstern erinnert hiermit alle Landwirte, deren landwirtschaftliche Zugmaschinen im Winterhalbjahr 2003 gem. § 29 StVZO einen Sammeltermin zum TÜV benötigen, sich bei Frau Lerch, Tel. 5317-11 bis spätestens **05. September 2003** zu melden.

**Rentenversicherung**

Die Gemeinde Forstern weist darauf hin, dass Frau Lerch (Zi.Nr. 3, Tel. 5317-11) im Rathaus Auskünfte bezüglich Rentenversicherungsangelegenheiten erteilt und Rentenansprüche entgegennimmt.

**Babysitter in Forstern**

Name, Anschrift	Tel.Nr.	Alter
Anja Hegenloh Fichtenstraße 15 b 85659 Forstern-Tading	9099850	16 Jahre
Sandra Speckmaier Hauptstraße 26 85659 Forstern	1245	14 Jahre
Sandra Gfüllner Am Alten Brunnen 18 85659 Forstern	9421	14 Jahre
Corina Schallweg Kreilinger Straße 6 a Preisendorf 85659 Forstern	8683	17 Jahre

Wer einen Babysitter benötigt, kann sich bei oben genannten Mädchen gerne melden.

-----  
-  
Los geht's am **Samstag, den 13.09.2003** ab 20.00 Uhr mit unserer langjährigen Discoparty **Big Trouble**. Die Musik kommt vom AST-Discoteam.

Am **Montag, den 15.09.2003** ab 18.00 Uhr gibt es **Kesselfleisch** und auch andere Schmankerl. Unser Musiker der Lexn Sepp wird uns aufspielen, damit uns beim Essen nicht langweilig wird.

Auf zahlreichen Besuch freuen sich die Edelweiß-Schützen

gez. Regauer Egon

-----  
-  
**Schützenverein Hubertus Forstern e.V.**

---

Es ist wieder soweit. Am 12.09 fängt mit dem alljährlichen Anfangsschießen bei Hubertus Forstern die neue Schießsaison an.

Wir hoffen, dass sich alle Schützen und Leser im Urlaub gut erholen konnten und freuen uns wenn möglichst viele sich die Zeit nehmen um im Schützenheim mit dabei zu sein.

**Vielleicht können wir dann auch in dieser Saison viele Leute kennen lernen, die ganz einfach einmal probieren wollen, ob ihnen das Sportschießen und das Vereinsleben Spaß und Entspannung bringt. Das Schützenheim ist beim Hirschbachwirt hinter der Kegelbahn ganz leicht zu finden.**

-----  
**Siedlervereinigung Forstern e.V.**

---

**Vereinsausflug**

Die diesjährige Fahrt führt uns **am Samstag, den 13. September 2003 Abfahrt um 7.30 Uhr bei Omnibus Moser** in die Mozartstadt Salzburg. Zunächst besichtigen wir das Schloss Hellbrunn und wir nehmen dann das Mittagessen im Gasthof „Pflegerbrücke“ in Grödig bei Salzburg ein. Danach fahren wir nach Salzburg und erkunden die Stadt, bevor wir um 17.00 Uhr die Rückreise über die Gaststätte „Ratzinger Höhe“ bei Rimsting nach Forstern antreten.

-----  
Der nächste Seniorennachmittag findet am

**Mittwoch, den 17.09.2003 um 14.00 Uhr**

im Feuerwehrstüberl statt.

-----  
-  
**Schützengesellschaft Edelweiß Tading e.V.**

---

Die Edelweiß-Schützen aus Tading laden die gesamte Gemeinde zu unseren beiden Festen nach Tading in die Gaigl-Halle ein.

Auch Nichtmitglieder können sich gerne zu dieser Fahrt anmelden.

Der Fahrpreis beträgt pro Person incl. Eintritt im Schloss 15,-- €

Anmeldungen werden erbeten bei Bauer, Tel.1290 oder Schönberger, Tel. 1554.

gez. Zeno Bauer  
1. Vorsitzender

---

**Volkshochschule Erding e.V.**

---

Die Volkshochschule Landkreis Erding e.V. bietet ständig neue Kurse aus den Bereichen Gesellschaft, Beruf, Sprachen, Kunst und Kultur, Gesundheit. Über 700 Kurse und Veranstaltungen enthält das Programm für das Herbst-/Wintersemester 2003/2004. Das Programmheft ist in allen Rathäusern, Banken und Sparkassen im Landkreis erhältlich.

Auskunft und Anmeldung: Volkshochschule, 85435 Erding, Pfarrer-Fischer-Straße 6, Telefon 08122/9787-0, Fax: 08122/9787-33, E-Mail: [erding@vhs-bayern.de](mailto:erding@vhs-bayern.de).

Öffnungszeiten des Büros: Montag – Donnerstag von 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 19.00 Uhr. Das gesamte Programm ist auch im Internet zu finden unter [www.erding.vhs-bayern.de](http://www.erding.vhs-bayern.de).

gez. Lothar Fröhlich  
Leiter der VHS

---

**Gelbe Rüben**

Möchten Sie bereits im Frühjahr Gelbe Rüben ernten, dann sollten Sie nun Frühsorten säen. Den Samen höchstens einen Zentimeter tief in die Erde geben.

Verein für Gartenbau  
und Heimatpflege

---

**Anzeige:**

Suche Reinigungsfrau für ca. 3 Stunden pro Woche.

Bitte melden unter Tel. 9612

---

**Öko-Erlebnistage vom 06.-28. September 2003 in Bayern**

**- Informationsmaterial**

---

Das Bayerische Staatsministerium für Landwirtschaft und Forstern und die Centrale Marketinggesellschaft der Deutschen Agrarwirtschaft (CMA) veranstalten in Zusammenarbeit mit der Landesvereinigung für den ökologischen Landbau in Bayern e.V. (LVÖ) vom **06.-28. September 2003** bereits zum dritten Mal die bayerischen **Öko-Erlebnistage**.

Informationsmaterial hierzu liegt im Gang des Rathauses der Gemeinde Forstern aus.

---

**Die Bayerischen Landesversicherungsanstalten bieten Berufsanfängern Chancen**

---

Für Berufsanfänger sind die bayerischen Landesversicherungsanstalten (LVAen) eine Topadresse. Derzeit sind dort 562 junge Menschen in Berufsausbildung.

Im gerade begonnenen Ausbildungsjahr begrüßen die LVAen 169 „Azubis“ neu an Bord. Neben der Ausbildung zum Sozialversicherungsfachangestellten und Diplomverwaltungswirt – Fachrichtung Rentenversicherung – werden bei den LVAen z.B. auch Fachinformatiker ausgebildet. Darüber hinaus werden weitere Ausbildungsplätze in den Kliniken angeboten, deren Bandbreite vom Hauswirtschafter über den Koch bis zur Krankenschwester reicht.

Alle Berufsanfänger, die ihre Ausbildung erfolgreich beenden, haben bei entsprechenden Leistungen sehr gute Chancen, in ein Arbeitsverhältnis übernommen zu werden.

Eine Ausbildung bei den LVAen bietet hervorragende Perspektiven für die Zukunft:

- einen sicheren und zukunftsorientierten Arbeitsplatz
- gute Aufstiegschancen
- einen interessanten Beruf mit moderner Arbeitsumgebung und vielen Extraleistungen
- einen Arbeitsplatz in der Region.

Mehr über das Ausbildungsangebot der bayerischen LVA en im Internet unter [www.lva-oberbayern.de](http://www.lva-oberbayern.de), [www.lva-landshut.de](http://www.lva-landshut.de), [www.lva-bayreuth.de](http://www.lva-bayreuth.de), [www.lva-unterfranken.de](http://www.lva-unterfranken.de) und [www.lva-schwaben.de](http://www.lva-schwaben.de).

-----  
-

**Veranstaltungen in der Stadthalle Erding im  
September 2003**  
Telefonische Reservierungen unter Tel.  
**08122 / 9907-12.**

**Kabarett: „Diddihasi“**

Sigi Zimmerschied

Dienstag, 16. Sept. um 20.00 Uhr